



Per beA

Verfassungsgerichtshof
für das Land Nordrhein-Westfalen
Königsstraße 51 - 53
48143 Münster

Mein Zeichen:
230131.KSDN.IBS

Düsseldorf, den 25.07.2023

Verfassungsbeschwerde

des Herrn Rechtsanwalt **Dr. Ingve Björn Stjerna**, Graf-Adolf-Platz 15, 40213 Düsseldorf,

- Beschwerdeführer -

wegen Verletzung seiner Grundrechte aus Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 4 GG, Art. 14 Abs. 1 GG, Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG, Art. 2 Abs. 1 GG sowie Art. 3 Abs. 1 GG

durch § 4 Ziffer 4. a) der „Friedhofsordnung für die Kriegsgräberstätten Hürtgen und Vossenack“ des Kreises Düren vom 13.09.2022

sowie wegen Verletzung seiner Grundrechte aus Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 19 Abs. 4 GG, Art. 4 GG, Art. 14 Abs. 1 GG, Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG, Art. 2 Abs. 1 GG sowie seinem grundrechtsgleichen Recht aus Art. 103 Abs. 1 GG

durch den Beschluss des Oberverwaltungsgerichts des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23.06.2023, Az. 19 B 372/23.

Es wird beantragt, wie folgt zu erkennen:

- I. Es wird festgestellt, dass § 4 Ziffer 4. a) der „Friedhofsordnung für die Kriegsgräberstätten Hürtgen und Vossenack“ des Kreises Düren vom 13.09.2022 mit den Grundrechten des Beschwerdeführers aus Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 4 GG, Art. 14 Abs. 1 GG, Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG, Art. 2 Abs. 1 GG sowie Art. 3 Abs. 1 GG unvereinbar und nichtig ist.
- II. Es wird festgestellt, dass der Beschluss des Oberverwaltungsgerichts des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23.06.2023, Az. 19 B 372/23, den Beschwerdeführer in seinen Grundrechten aus Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 19 Abs. 4 GG, Art. 4 GG, Art. 14 Abs. 1 GG, Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG, Art. 2 Abs. 1 GG sowie seinem grundrechtsgleichen Recht aus Art. 103 Abs. 1 GG verletzt. Der Beschluss wird aufgehoben. Die Sache wird an das Oberverwaltungsgericht des Landes Nordrhein-Westfalen zurückverwiesen.
- III. Das Bundesland Nordrhein-Westfalen hat dem Beschwerdeführer seine notwendigen Auslagen zu erstatten.



Gliederung:

A. Vorbemerkung	5
B. Sachverhalt	6
I. Hintergründe	6
1. Der Beschwerdeführer.....	7
2. Die Soldatenfriedhöfe in Hürtgen und Vossenack und der besondere Status von Kriegsgräbern nach dem Gräbergesetz.....	8
3. Die Friedhofsordnungen des Kreises Düren aus den Jahren 2008 und 2022 und die Entfernung und Vernichtung allen Grabschmucks durch diesen im Sommer 2022	9
4. Die Vorkorrespondenz des Beschwerdeführers mit dem Kreis Düren.....	10
II. Das Eilverfahren des Beschwerdeführers vor dem VG Aachen (Az. 9 L 99/23)	10
1. Vortrag des Beschwerdeführers	11
2. Vortrag des Kreises Düren	13
3. Der Zurückweisungsbeschluss des VG Aachen vom 22.03.2023	15
III. Die Eilbeschwerde des Beschwerdeführers vor dem OVG NRW (Az. 19 B 372/23).....	15
1. Vortrag des Beschwerdeführers	15
2. Kein inhaltlicher Vortrag des Kreises Düren	17
3. Der Zurückweisungsbeschluss des OVG NRW vom 23.06.2023.....	17
IV. Die Anhörungsrüge des Beschwerdeführers beim OVG NRW.....	19
V. Noch keine Entscheidung des OVG NRW über die Anhörungsrüge	20
VI. Die „Dienstanweisung für die Friedhofsverwaltung und den/die Friedhofswärter/-in der Kriegsgräberstätten Hürtgen und Vossenack“ des Kreises Düren vom 16.03.2023	21
C. Zulässigkeit	22
I. Beschwerdegegenstand	22
II. Beschwerdebefugnis.....	22
1. Möglichkeit der Verletzung von Grundrechten des Beschwerdeführers	23
a) Die Vorschrift des § 4 Ziffer 4. a) FO 2022.....	23
aa) Das Grundrecht auf Glaubens- und Bekenntnisfreiheit aus Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 4 GG	23
(1) Prüfungsmaßstab	23
(2) Mögliche Verletzung des Grundrechts.....	25
bb) Das Grundrecht auf Eigentum aus Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 14 Abs. 1 GG	27
(1) Prüfungsmaßstab	27
(2) Mögliche Verletzung des Grundrechts.....	28
cc) Das Grundrecht auf Meinungsfreiheit aus Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG	29
(1) Prüfungsmaßstab	29
(2) Mögliche Verletzung des Grundrechts.....	30
dd) Das Grundrecht auf allgemeine Handlungsfreiheit aus Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 2 Abs. 1 GG	31



(1) Prüfungsmaßstab	31
(2) Mögliche Verletzung des Grundrechts	32
ee) Der Anspruch auf Gleichbehandlung aus Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 3 Abs. 1 GG	32
(1) Prüfungsmaßstab	33
(2) Mögliche Verletzung des Grundrechts	35
ff) Zwischenergebnis	36
b) Der Beschluss des OVG NRW vom 23.06.2023	36
aa) Der Anspruch auf Gewährung effektiven Rechtsschutzes aus Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 19 Abs. 4 GG	37
(1) Prüfungsmaßstab	37
(2) Mögliche Verletzung des Grundrechts	39
bb) Das Grundrecht auf Glaubens- und Bekenntnisfreiheit aus Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 4 GG	40
cc) Das Grundrecht auf Eigentum aus Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 14 Abs. 1 GG	41
dd) Das Grundrecht auf Meinungsfreiheit aus Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG	42
ee) Das Grundrecht auf allgemeine Handlungsfreiheit aus Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 2 Abs. 1 GG	43
ff) Der Anspruch auf Gewährung rechtlichen Gehörs aus Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 103 Abs. 1 GG	43
(1) Prüfungsmaßstab	43
(2) Mögliche Verletzung des Grundrechts	47
gg) Zwischenergebnis	47
2. Betroffenheit	47
a) Die Vorschrift des § 4 Ziffer 4. a) FO 2022	47
b) Der Beschluss des OVG NRW vom 23.06.2023	48
III. Rechtswegerschöpfung/Subsidiarität	48
IV. Beschwerdefrist	49
D. Begründetheit	50
I. Die Vorschrift des § 4 Ziffer 4. a) FO 2022	50
1. Verletzung von Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 4 GG	51
a) Eingriff in den Schutzbereich	51
b) Keine verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs	51
aa) Kollidierendes Verfassungsrecht ist nicht ersichtlich	52
bb) Fehlen einer rechtmäßigen Rechtsgrundlage für die Friedhofsordnung vom 13.09.2022	52
cc) Verstoß gegen den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	52
(1) Fehlen eines legitimen Regelungsziels	53



(2) Fehlende Erforderlichkeit.....	53
(3) Fehlende Angemessenheit.....	54
dd) Verstoß gegen den Bestimmtheitsgrundsatz.....	55
ee) Verstoß gegen höherrangiges Recht: § 1 Gräbergesetz.....	57
2. Verletzung von Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 14 Abs. 1 GG	58
3. Verletzung von Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG	58
4. Verletzung von Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 2 Abs. 1 GG	60
5. Verletzung von Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 3 Abs. 1 GG	60
II. Der Beschluss des OVG NRW vom 23.06.2023	62
1. Verletzung von Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 19 Abs. 4 GG	62
2. Verletzung von Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 4 GG	64
3. Verletzung von Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 14 Abs. 1 GG	66
4. Verletzung von Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG	66
5. Verletzung von Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 2 Abs. 1 GG	67
6. Verletzung von Art. 4 Abs. 1 LV NRW i.V.m. Art. 103 Abs. 1 GG	67
III. Rechtsfolgen der Verfassungswidrigkeit	68